

Anleitung Historisches Geoportal der Stadt Duisburg

Link zum Historischen Geoportal:

https://geoportal2.duisburg.de/geoportal/historisches_portal/

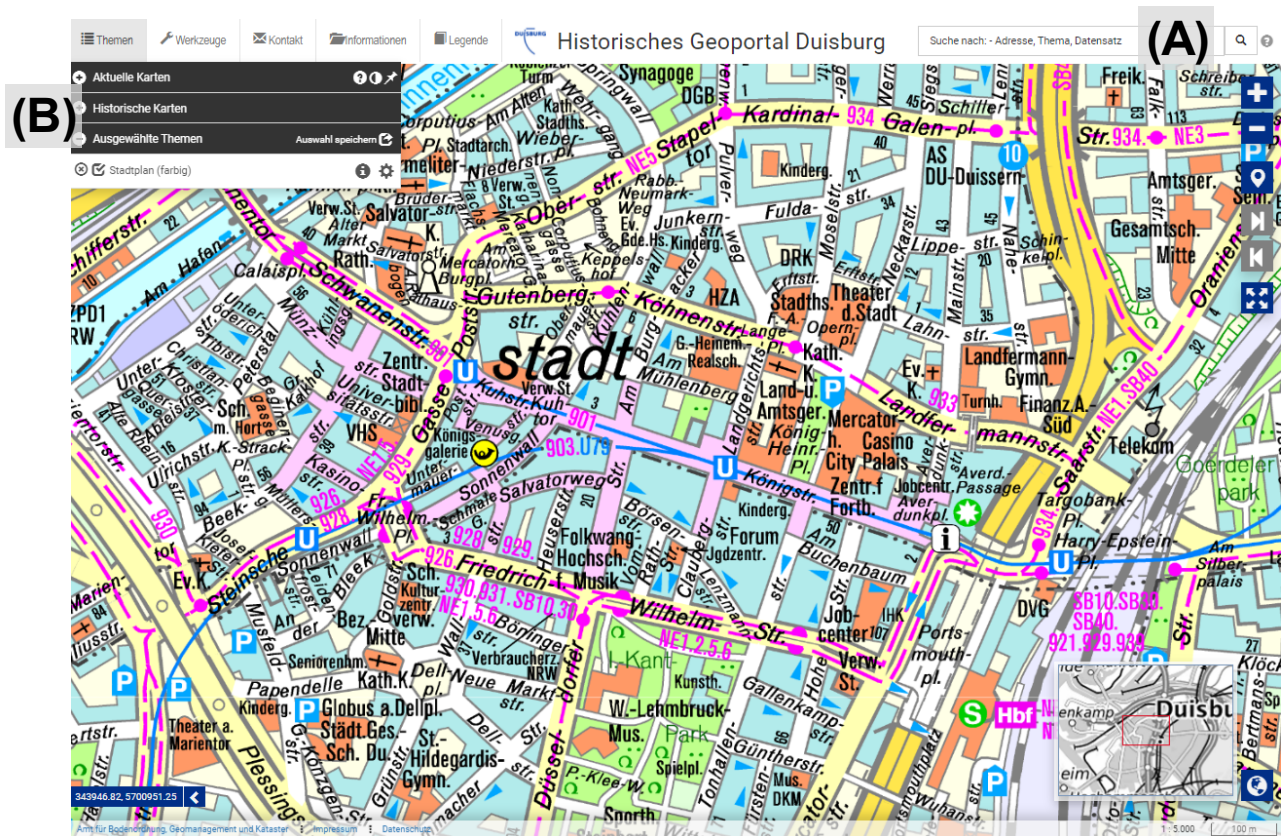
Diese Anleitung dient dazu, Sie mit den wichtigsten Elementen und Funktionalitäten des Historischen Portals vertraut zu machen. Zum Einstieg möchten wir Ihnen den Corputiusplan von 1566 zeigen.



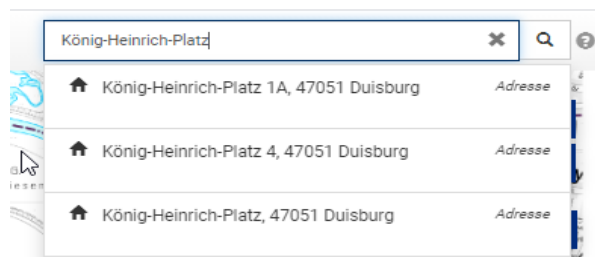
Hier geht es zum Download: [Corputiusplan \(tif, 107MB\)](#)

Hinweis: Je nach verwendetem Browser kann es vorkommen, dass einzelne Funktionen nicht korrekt arbeiten. Entwickelt wurde die Anwendung für Google Chrome.

Beim Aufruf des Historischen GEO-Portals wird folgende Startansicht mit dem Aktuellen Stadtplan angezeigt:



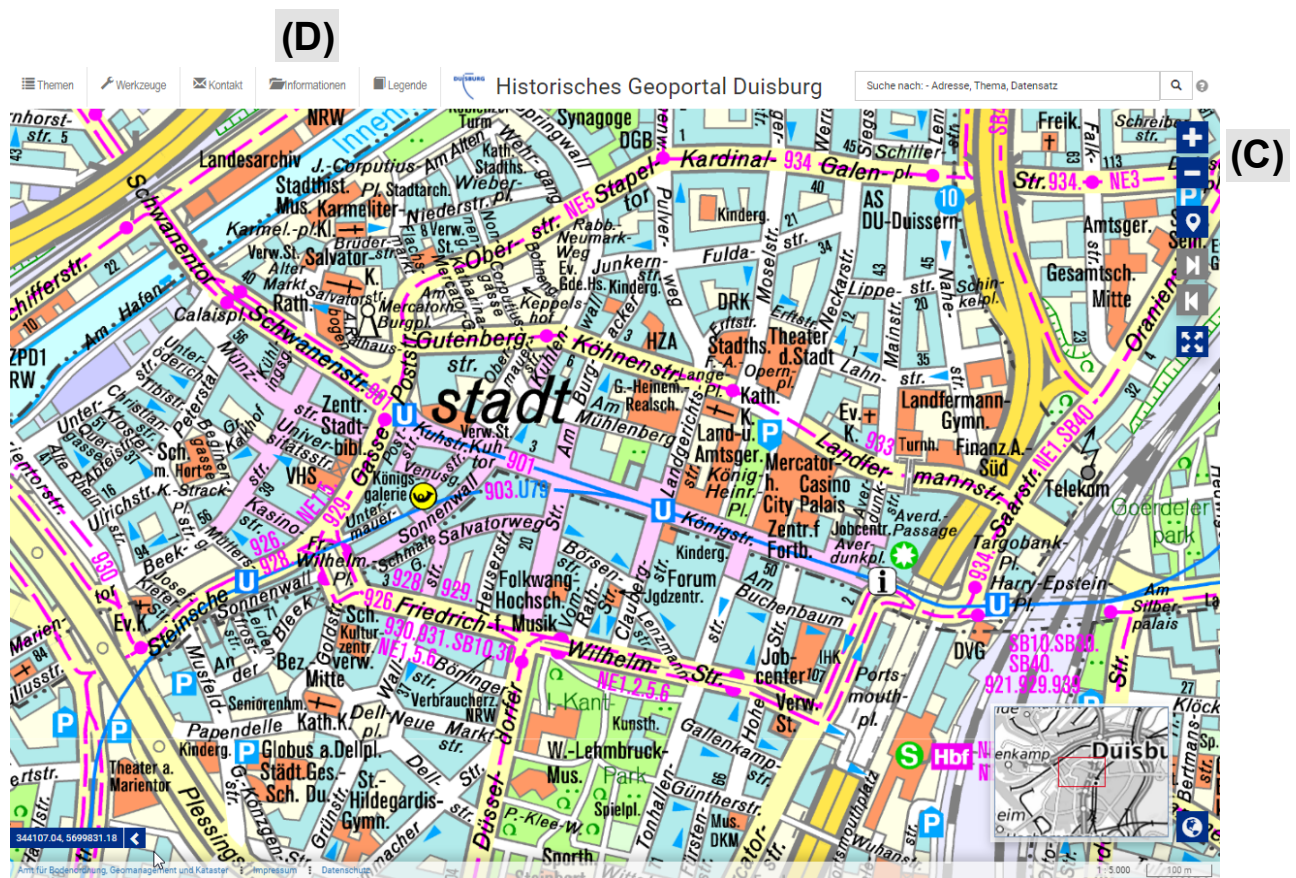
Mit Hilfe der Suchfunktion (A) kann direkt nach Begriffen wie Straßennamen, Orten oder anderen Objekten (z.B. Schulen) gesucht werden. Die Präsentation der gefundenen Informationen erfolgt dann in der Mitte des gewählten Kartenbildes.

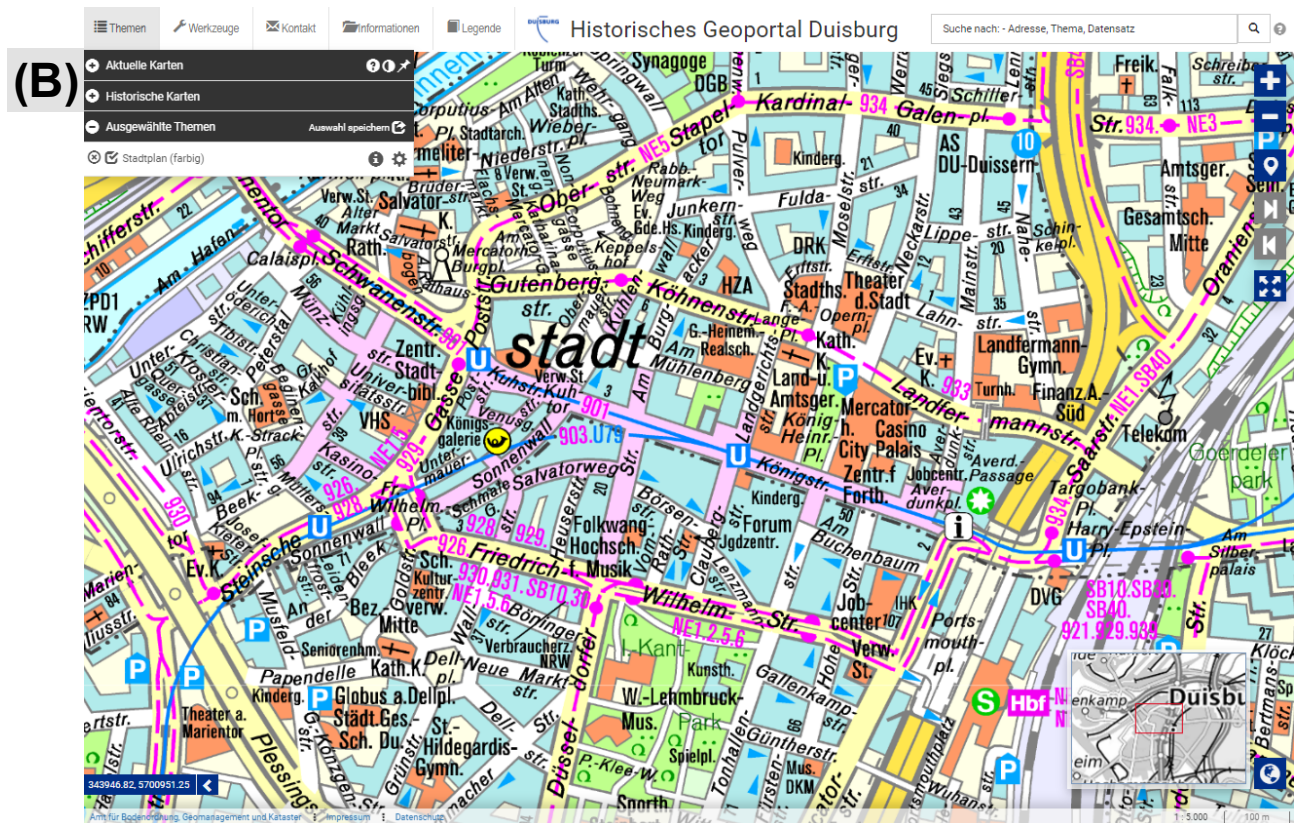


Gezoomt wird per Mausrad, Doppelklick oder mit den Navigationstasten (C). Verschieben wird die Karte mit der linken Maustaste.

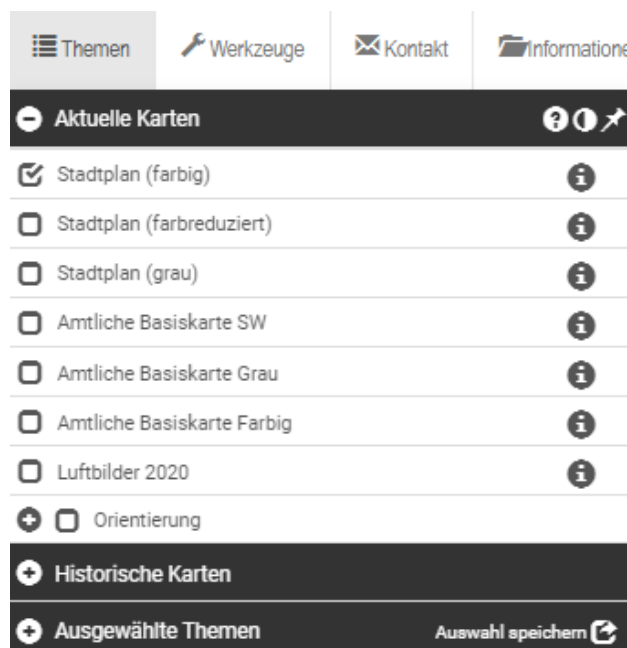
Weitere interessante Informationen über die Geschichte der Stadt Duisburg können unter Informationen abgerufen werden (D). Hier können Sie auch den Corputiusplan von 1566 runterladen.

Am unteren Bildschirmrand werden Angaben zur geographischen Lage und die Maßstabszahl angezeigt. Eine zusätzlich integrierte Maßstabsleiste erleichtert die Abschätzung von Entfernungen.





Unter dem Reiter „Themen“ (B) kann eine übergeordnete Kartenauswahl aktiviert werden. Hier werden Aktuelle Karten und Historische Karten zur Verfügung gestellt. Mit einem Klick auf das „+“ wird das Menü aufgeklappt.



Bei den Aktuellen Karten und den Historische Karten befinden sich hinter dem „+“ weitere Karten oder Jahrgänge zur weiteren Auswahl.

Der **Karteninhalt** enthält die folgenden Themen:

Orientierung

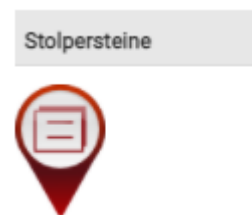
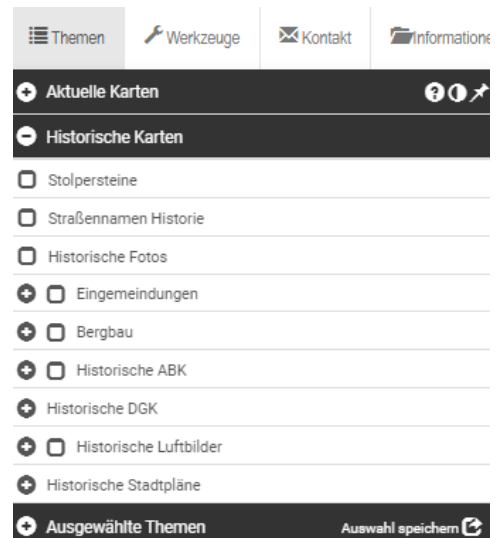
Hinter diesem Thema verbergen sich keine historischen Informationen. Mit Hilfe dieser Orientierungsdaten gelingt es dem Benutzer, sich eine Übersicht über das gesamte Stadtgebiet mit seinen Stadtbezirks- und Ortsteilgrenzen zu verschaffen. Weiterhin sorgen Zusatzinformationen wie das Einblenden von Hausnummern und Straßennamen für eine sinnvolle Orientierung in Luftbildern.

Stolpersteine

Die im Stadtgebiet liegenden Stolpersteine werden unter diesem Thema dargestellt. Durch Klick auf einen der Punkte in der Karte wird angezeigt, wem der Stolperstein gedacht ist.

Historische Fotos

Die historischen Fotos geben einen Einblick, wie ein Ort früher von der Straße aus ausgesehen hat. Die Aufnahmen werden sukzessive um weitere Stadtteile erweitert. Durch Klick auf die Aufnahmestandorte werden die Fotos mit Aufnahmejahr und Referenz zum Stadtarchiv angezeigt. Für eine Detailansicht können die Fotos per Klick in einem neuen Fenster angezeigt werden.



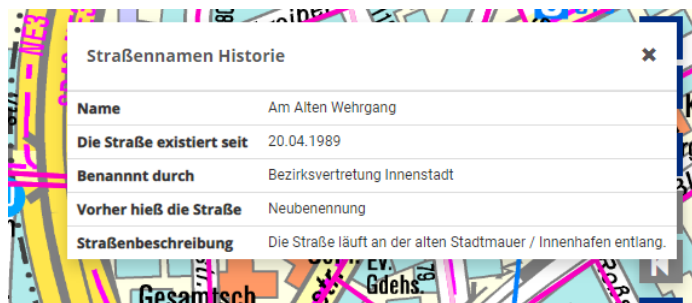
Historische Fotos



Straßennamen Historie

Um Details über eine Straße zu erhalten, wurden die Straßenachsen mit Informationen zur Straßenhistorie verknüpft. Wenn dieses Thema aktiviert ist, werden die Straßenachsen in der Karte angezeigt. Die Informationen lassen sich durch Klick auf eine dieser Straßenachsen abrufen. Die Informationen zu den Bezeichnungen kommen aus drei verschiedenen Quellen:

- Die Straßenakten, in denen Informationen zu Straßen vorliegen
- Die Hausnummerndatenbank mit allen Duisburger Hausnummern
- Und aus Bänden der Duisburger Forschungen



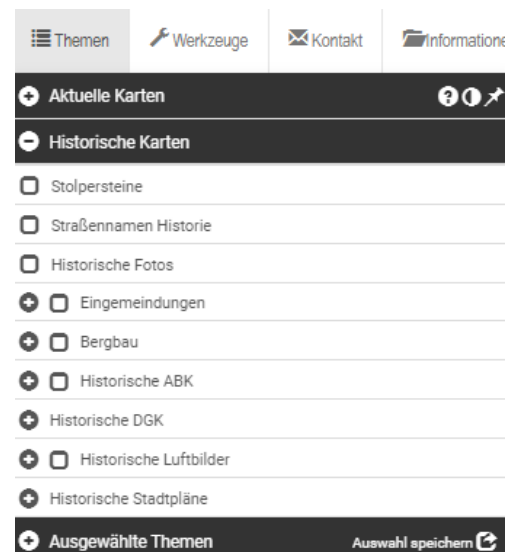
Bergbau

Hier finden Sie eine Übersicht über die stillgelegten Fördertürme und Schächte, sowie weitere Karten mit Bergbaubezug.

Eingemeindungen

Dieser Layer präsentiert eine Übersicht über die Historie der Eingemeindungen der Stadt Duisburg. Er ist daher auf eine Ansicht des gesamten Stadtgebiets ausgelegt. Durch Klick in die einzelnen Flächen können weitere Informationen abgerufen werden.

Hinweis: Die Eingemeindungen stellen nicht die Stadtbezirke dar und sollen nur allgemein die Flächenveränderungen verdeutlichen.

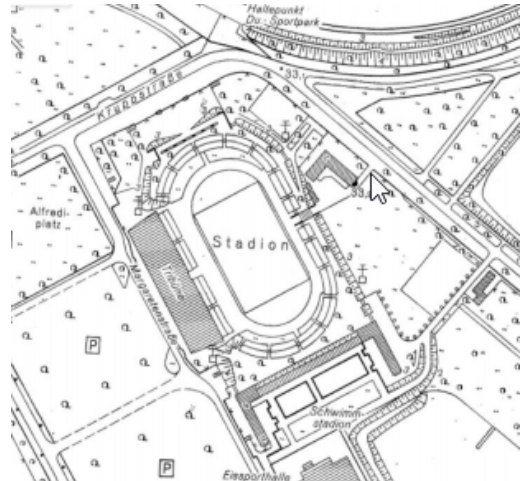


Historische DGK

Es werden zusammengefasste Jahrgänge der Deutschen Grundkarte angezeigt, um das Stadtgebiet in allen Zeiträumen möglichst weiträumig abzudecken. Durch weiteres Ausklappen der Unterebene lassen sich auch einzelne Jahrgänge anzeigen. Die älteste DGK ist von 1953, ein Vorläuferkartenwerk von 1928.

Die aktuelle DGK wird als eigenes Thema im Karteninhalt aufgeführt.

Tipp: Die Deutsche Grundkarte ist ein Kartenwerk in schwarz/weiß und eignet sich durch die (transparenten) weißen Flächen hervorragend für die Überlagerung mit Luftbildern.



Historische Luftbilder

In Duisburg reichen die Luftbilder zurück von 1926 über 1951 bis zum aktuellen Bestand. Die einzelnen Jahrgangsbildflüge decken meistens nicht das gesamte Stadtgebiet an oder haben Lücken. Oft gab es jedoch Befliegungen ein Jahr früher oder später. Das aktuelle Luftbild wird wieder als eigenes Thema bereitgestellt.

Tipp: Ältere Luftbilder sind oft schwer zu interpretieren. Hier hilft es, wenn Sie sich die DGK oder die Straßennamen/Hausnummern aus dem Thema Orientierung über die Luftbilder legen.



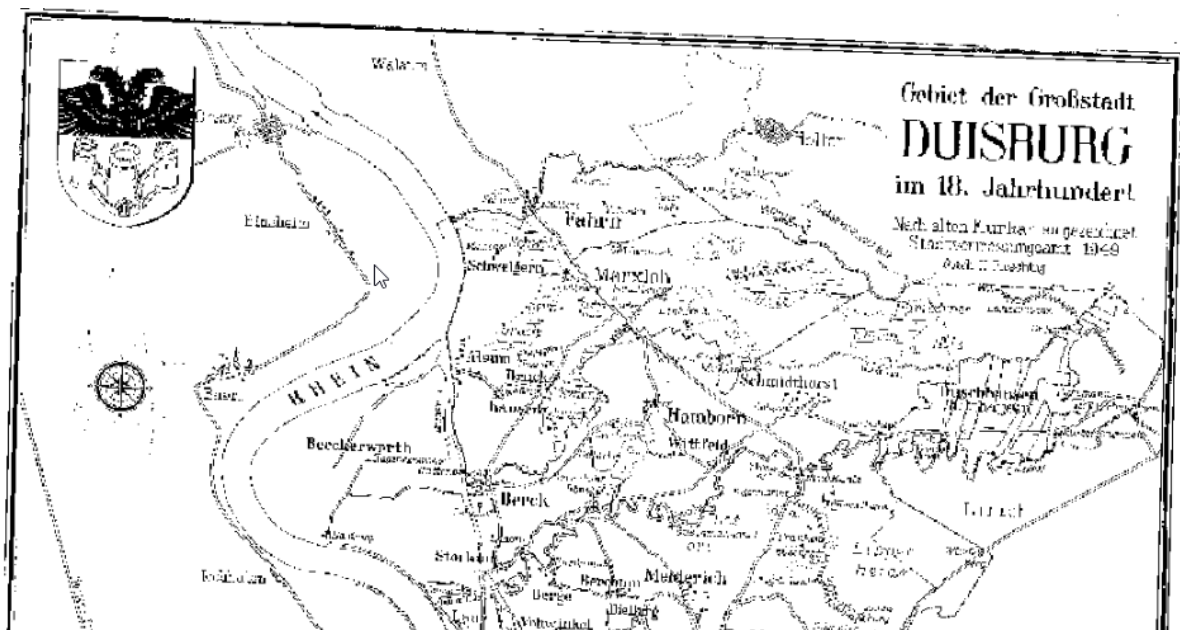
Historische Stadtpläne

Die Stadtpläne gehen zurück bis in das 18. Jahrhundert. Da Duisburg erst seit 1975 mit der Eingemeindung der linken Rheinseite und Walsum in der heutigen Form existiert, sind die Karten nicht immer für das ganze Stadtgebiet vorhanden. Wenn Stadtpläne der damals unabhängigen Stadtteile (Rheinhausen, Homberg, Hamborn, Duisburg, etc.) in nah beieinander liegenden Zeiträumen vorliegen, wurden die Karten miteinander verschnitten.

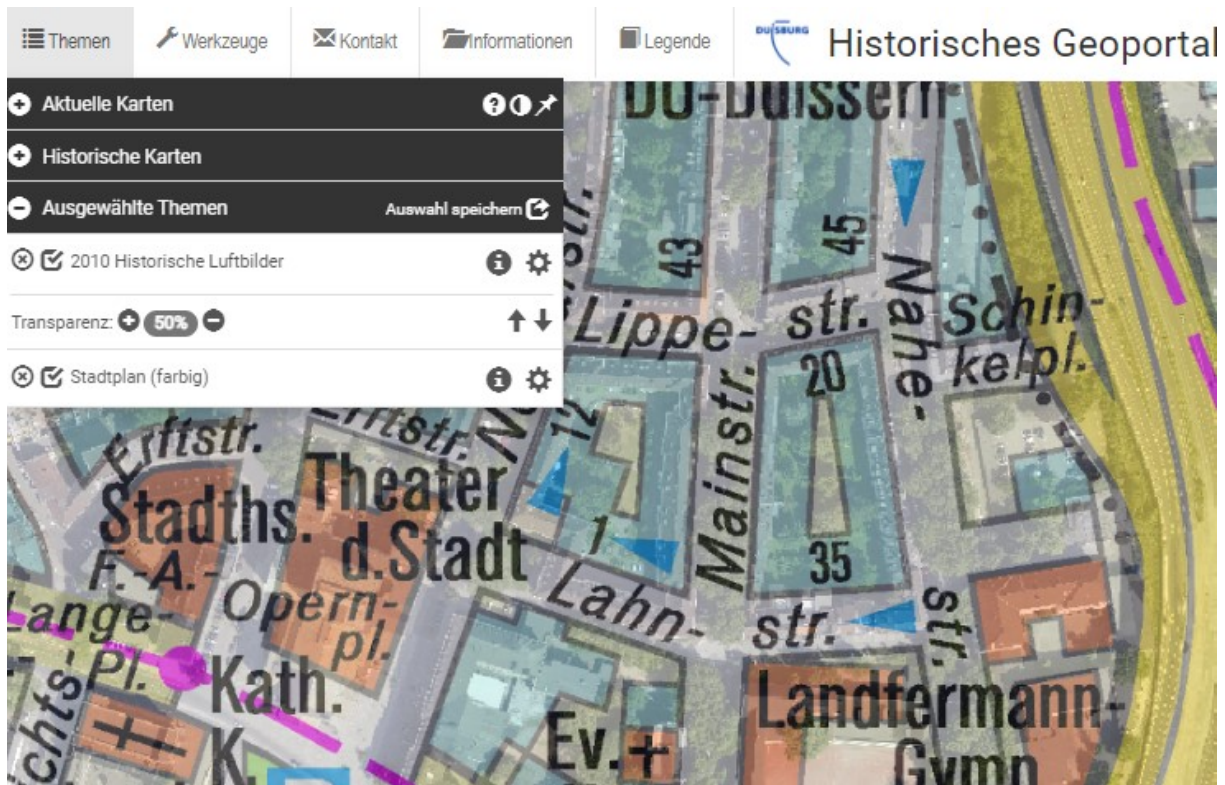
Damit wird versucht auch in älteren Zeiträumen eine möglichst flächendeckende Abbildung des heutigen Stadtgebiets zu erreichen. Eine Ansicht der einzelnen Stadtpläne ist aber über die Steuerung im Karteninhalt ebenfalls möglich. Dafür klappen Sie einfach eine weitere Ebene auf und aktivieren die entsprechenden Karten.

Verschnittene Stadtpläne erkennen Sie daran, wenn nicht nur eine Jahreszahl, sondern ein Jahreszeitraum als Name im Karteninhalt angegeben ist.

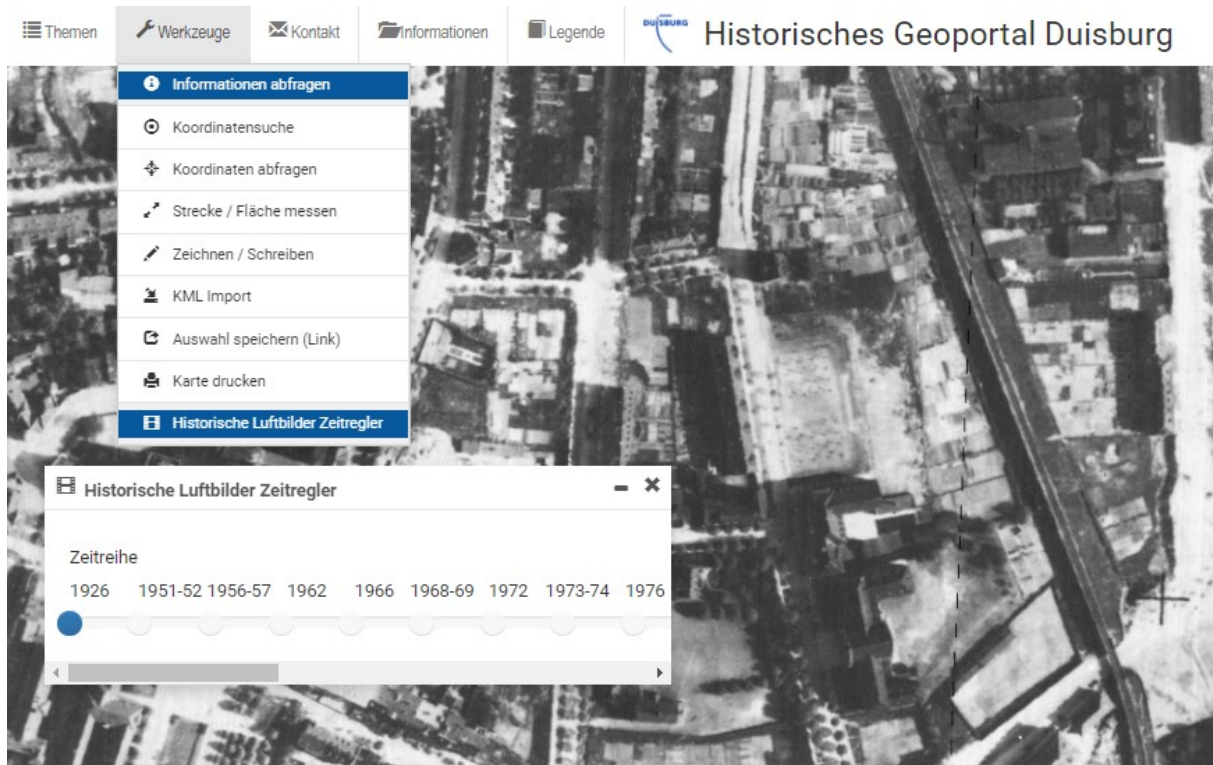
Der aktuelle Stadtplan wird ebenfalls als eigenes Thema bereitgestellt.



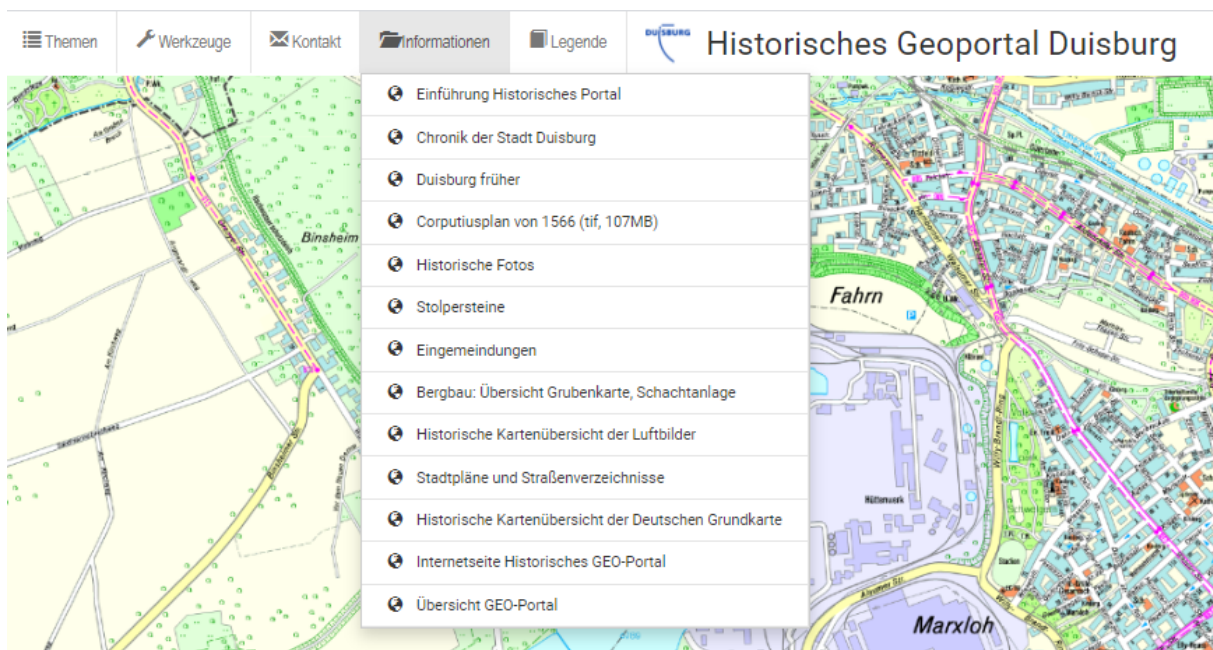
Im Themenbaum kann unter „Ausgewählte Themen“ mit einem Klick auf das Zahnrad ein weiteres Menü geöffnet werden, in dem man die Transparenz des ausgewählten Themas und die Reihenfolge der angezeigten Karten anpassen kann.



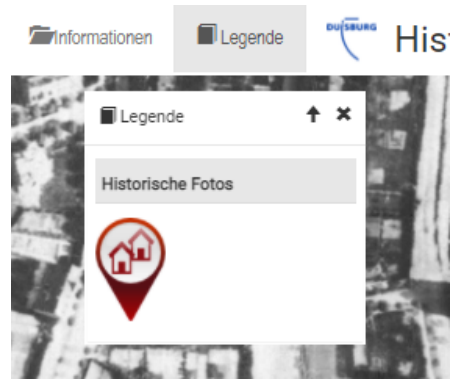
Der Zeitregler kann im Menü „Werkzeuge“ aufgerufen werden. Hier können die Historischen Luftbilder im Zeitverlauf angeschaut werden



Unter dem Menü „Informationen“ werden weitere Informationen zur Stadtgeschichte und zu den wählbaren Themen angezeigt.



Die Legende zeigt Ihnen die Symbolisierung der dargestellten Karteninhalte.



Am rechten oberen Bildrand finden Sie weitere Funktionen. Sie können unter anderem zoomen oder das Vollbild aktivieren.



Bei Fragen und Problemen können Sie uns über das Kontaktformular kontaktieren oder Sie schreiben uns eine E-Mail an: gis@stadt-duisburg.de.



Häufige Fragen / Frequently Asks Questions (FAQ)

Warum ist die Schrift in den Historischen Karten schief/nicht horizontal?

Dies ist ein Umstand aus der Transformation des damals in Deutschland genutzten GaußKrüger-Koordinatensystems. Bei der Transformation wurden die Karten leicht gedreht, skaliert und auf die neue Position verschoben. Seit einigen Jahren wird in Europa das Referenzsystem ETRS89 und das UTM-Koordinatensystem genutzt. UTM bedeutet hierbei Universal Transverse Mercator. Tatsächlich beruht das auch für GPS-Navigation genutzte System auf Ideen eines bekannten Duisburgers: Gerhard Mercator.

Können die Karten bestellt werden?

Wenden Sie sich hierzu bitte per Mail an stadtplan@stadt-duisburg.de.

Ich habe einen Fehler gefunden, an wen kann ich mich wenden?

Wenden Sie sich hierzu bitte per Mail an stadtplan@stadt-duisburg.de oder schreiben Sie uns über das Kontaktformular in der Werkzeugleiste.